

## Lebus: Bronzeschatzrepliken werden erstmals ausgestellt!

### Von dem Schatz dieser Stadt

**Lebus(igo):** Als vor zwei Jahren im Heimatverein die Idee formuliert wurde, von dem im Jahr 2003 in Lebus entdeckten Bronzeschatz Nachbildungen anfertigen zu lassen, waren viele Leute in der Stadt skeptisch. Selbst einige Mitglieder des Vereins glaubten, als im Herbst 2009 ein Spendenaktion für die Umsetzung der Idee ins Leben gerufen wurde, es es gelingen könnte, die Anfertigung der Repliken erforderlichen finanziellen Mittel aufzutreiben. Doch jetzt konnte der Vereinsvorsitzende Bernd Tillack und die Geschäftsführerin des Vereins, Astrid Gericke, in einem Grußrundschreiben zum Jahreswechsel verkünden: „Am 21. Januar 2011 wird der Heimatverein auf seinem traditionellen Neujahresempfang, der um 19.00 Uhr im Haus Lebus beginnt, erstmals der Öffentlichkeit

von Stücken des Bronzeschatzes präsentiert!“

Astrid Gericke erläutert dazu: „Dies wurde möglich, weil sich Vereinsmitglieder und Lebuser Bürgerinnen und Bürger, das so in den Kopf gesetzt hatten und mit vielen Ideen ehrgeizig verfolgten. Viele Lebuser und Lebuserinnen, die Stadt Lebus, aber auch Menschen aus anderen Regionen Deutschlands, Firmen und Stiftungen haben sich mit Spenden an diesem Vorhaben beteiligt. Ich bin sehr froh, dass wir im Haus Lebus Land zukünftig Repliken des Bronzeschatzes präsentieren können. Damit eröffnet sich für uns die Möglichkeit, allen Einwohnerinnen und Einwohnern unsere Stadt und unseren Gästen aus nah und fern einen noch genaueren Eindruck von dem in unserer Stadt entdeckten Bronzeschatz vermitteln zu können als bisher.“

Bisher plant der Heimatverein die Anfertigung von insgesamt 16 Nachbildungen der interessantesten Bronzebeile des Schatzes. Weitere Spenden für das Vorhaben können an das Konto: 3000184820, BLZ 17054040, Sparkasse Märkisch-Oderland, Kennwort: Bronzeschatz, überwiesen werden. Den Neujahresempfang nutzt der Heimatverein jedoch nicht nur zur Präsentation erster Stücke der Bronzeschatzrepliken, nach Informationen des Vorstandes möchte er gleichzeitig eine Fotosonderausstellung eröffnen. Unter dem Motto: „Was hier so kreucht, fliegt und wächst“, stellen Mitglieder einer neu im Verein im Jahr 2010 gegründeten Arbeitsgruppe „Fotografie“ ihre Werke vor. Die Fotopräsentation ist bis zum 1. Mai im Haus Lebuser Land von Dienstag bis Freitag jeweils von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr zu besichtigen.